



Oberschenkelstraffung in Frankfurt – Methoden, Ablauf, Risiken & Kosten im Überblick

Die Oberschenkelstraffung – medizinisch „Cruroplastik“ – ist ein ästhetisch-chirurgischer Eingriff, der überschüssige Haut und hartnäckige Fettpolster an den Innenseiten oder Außenseiten der Oberschenkel entfernt. Vor allem nach starkem Gewichtsverlust, aufgrund altersbedingter Hauterschlaffung oder genetisch bedingter Bindegewebsschwäche entscheiden sich viele Frauen und Männer für diesen Eingriff. In Frankfurt am Main gehört die Oberschenkelstraffung zu den häufig nachgefragten körperformenden Operationen. Dieser umfangreiche Artikel erläutert alles Wichtige rund um die Oberschenkelstraffung in Frankfurt: Methoden, Vorbereitung, Ablauf, Heilungsphase, Risiken, Kosten sowie Tipps für die Wahl einer geeigneten Klinik. [**oberschenkelstraffung frankfurt**](#)

1. Was ist eine Oberschenkelstraffung?

Eine Oberschenkelstraffung dient der Entfernung überschüssiger Haut und der Straffung des Bindegewebes im Bereich der Oberschenkel. Je nach Ausgangssituation wird der Eingriff oft mit einer Liposuktion (Fettabsaugung) kombiniert, um ein harmonisches Gesamtbild zu erzielen.

Typische Gründe für eine Oberschenkelstraffung:

- Starke Hauterschlaffung nach Gewichtsverlust
- Elastizitätsverlust durch das Alter
- Dehnungsstreifen oder schwaches Bindegewebe
- Reibende Hautpartien beim Gehen
- Wunsch nach glatteren, schlankeren Oberschenkeln

Das Ziel ist ein straffes, ästhetisches Beinprofil, das sich harmonisch zum restlichen Körper fügt.

2. Die beliebtesten Methoden der Oberschenkelstraffung in Frankfurt

In Frankfurter Fachkliniken stehen unterschiedliche Techniken zur Verfügung. Die Methode wird passend zur individuellen Hautsituation gewählt.

2.1 Innere Oberschenkelstraffung (klassisch)

- Am häufigsten durchgeführte Methode
- Schnittführung entlang der Leiste, manchmal zusätzlich vertikal
- Entfernung von überschüssiger Haut an der Innenseite
- Ideal für starke Hautüberschüsse

2.2 Mini-Oberschenkelstraffung

- Kleinere Schnitte nur im Leistenbereich
- Für leichte bis moderate Hauterschlaffung
- Schnellere Heilung

2.3 Vertikale Oberschenkelstraffung

- Langer Schnitt von der Leiste bis zum Knie
- Für sehr ausgeprägten Hautüberschuss geeignet
- Deutliche, aber meist gut verheilte Narben

2.4 Kombination mit Fettabsaugung

- Fast immer empfohlen
- Beseitigt störende Fettdepots
- Verbessert das Ergebnis sichtbar
- Reduziert Spannungen an den Narben

3. Vorbereitung auf eine Oberschenkelstraffung in Frankfurt

Vor der Operation findet ein ausführliches Beratungsgespräch in einer Fachklinik statt. Dabei werden folgende Punkte geklärt:

- Körperanalyse & Hautelastizität
- Wünsche und Erwartungen
- Auswahl der OP-Methode
- Vorerkrankungen & Medikamentenplan
- Notwendige Voruntersuchungen

Vorbereitungstipps:

- Blutverdünner wie Aspirin 10–14 Tage vorher absetzen (nach ärztlicher Anweisung)

- Rauchen mindestens 4 Wochen vor und nach der OP vermeiden
 - Bequeme Kleidung für den OP-Tag einplanen
 - Kompressionskleidung im Voraus anpassen lassen
-

4. Ablauf einer Oberschenkelstraffung

4.1 OP-Dauer

Je nach Methode 1,5 bis 3 Stunden.

4.2 Narkose

In der Regel Vollnarkose, selten Dämmerschlaf.

4.3 Schritte der Operation

1. Anzeichnen der Schnittführung
2. Entfernen der überschüssigen Haut
3. Straffen des Gewebes
4. Fettabsaugung (optional)
5. Vernähen mit feinen, meist selbstauflösenden Fäden
6. Anlegen eines Kompressionsverbands

Viele Frankfurter Kliniken arbeiten mit fortschrittlichen, narbensparenden OP-Techniken.

5. Heilungsphase: Was erwartet Patienten in den ersten Wochen?

Die Genesung ist ein entscheidender Faktor für das Endergebnis.

Erste Tage nach der OP

- Leichte Schmerzen und Spannungsgefühl
- Schwellungen & Blutergüsse normal
- Schonung empfohlen

2 – 4 Wochen postoperativ

- Kompressionskleidung Tag und Nacht tragen

- Keine sportlichen Aktivitäten
- Fäden lösen sich meist selbst

Nach 4 – 8 Wochen

- Alltagsaktivitäten wieder möglich
- Erste sichtbare Ergebnisse

Endergebnis

- Nach ca. 3–6 Monaten
 - Narben blassen über 6–12 Monate ab
-

6. Risiken und Komplikationen

Eine Oberschenkelstraffung ist ein sicherer Eingriff, wenn sie von erfahrenen Fachärzten durchgeführt wird. Dennoch können Risiken auftreten:

- Schwellungen & Hämatome
- Wundheilungsstörungen
- Asymmetrien
- Narbenbildung
- Infektionen (selten)

Frankfurter Kliniken verfügen meist über moderne Operationssäle und erfahrene Operateure, was das Risiko erheblich minimiert.

7. Kosten einer Oberschenkelstraffung in Frankfurt

Die Kosten variieren je nach Umfang, Methode, Narkose und Klinikstandard.

Typische Preisspanne: 5.000 € – 12.000 €

Enthalten sind normalerweise:

- Beratungsgespräch
- OP, Narkose und Material
- Liposuktion (falls Bestandteil)
- Nachsorgeretermine
- Kompressionskleidung

Krankenkassen übernehmen die Kosten selten – meist nur bei massiven medizinischen Problemen.

8. Wie findet man die beste Klinik in Frankfurt?

Achten Sie auf folgende Kriterien:

- **Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie**
- **Langjährige Erfahrung mit Körperstraffungen**
- **Vorher-Nachher-Bilder** (in der Praxis einsehbar)
- **Transparente Kostenstruktur**
- **Gute Bewertungen & Empfehlungen**
- **Moderne, hygienische OP-Räume**

Frankfurt bietet eine Vielzahl renommierter ästhetischer Kliniken mit hoher Spezialisierung auf Straffungsoperationen.

9. Für wen eignet sich die Oberschenkelstraffung in Frankfurt?

Der Eingriff ist ideal für Personen, die:

- unter stark erschlaffter Haut an den Oberschenkeln leiden
- nach einer Diät überflüssige Haut behalten haben
- wieder straffe und glatte Beine möchten
- bereit für die Nachsorge und Erholungszeit sind